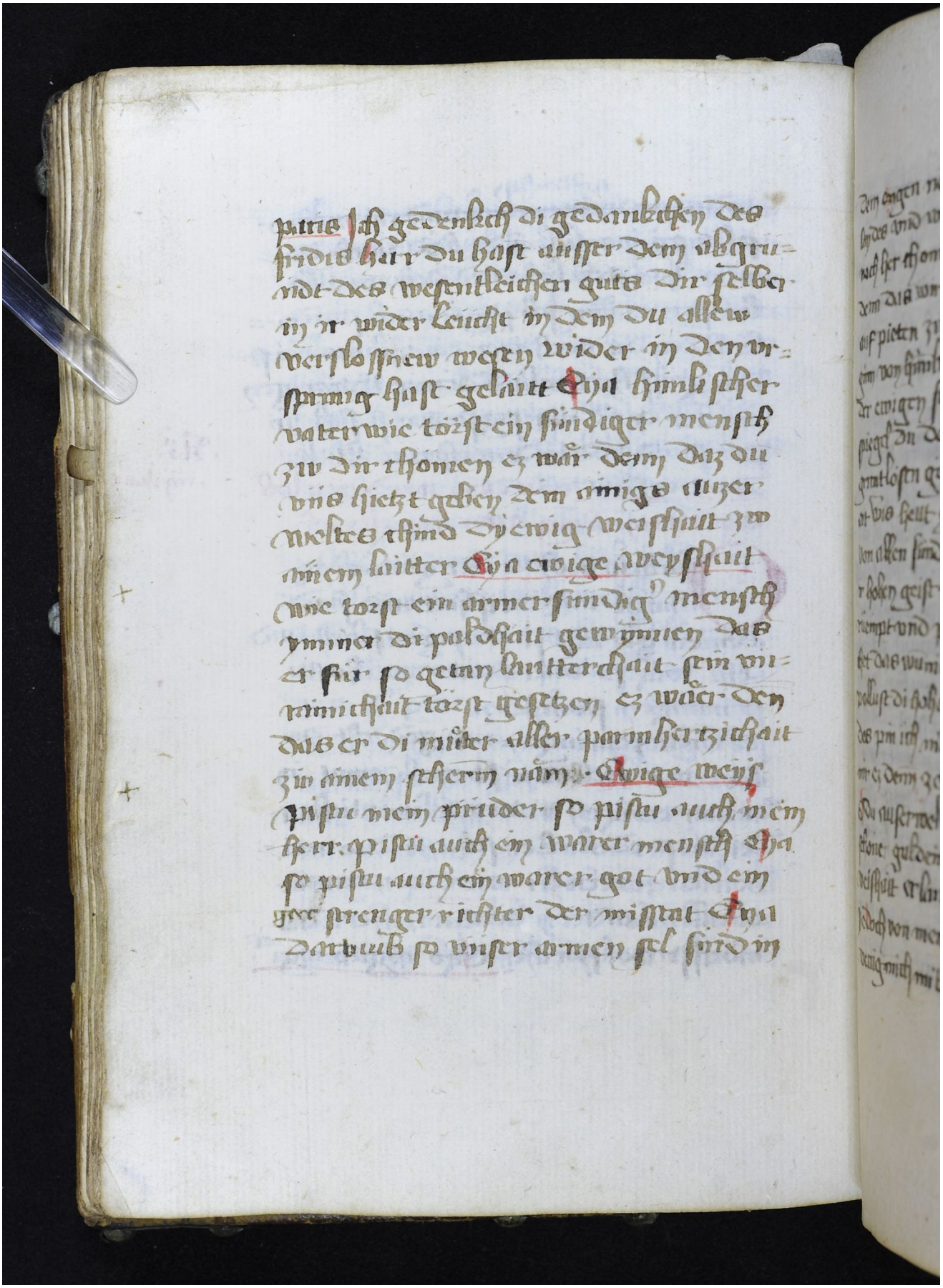
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift



patris Ich gedenkch di gedanckchen des
fridis herr du hast unser dem abgrun=
dt des westentleichen guts dir selber
in ir wider leucht in dem du allen
verslossnen westen wider in den ur=
sprung hast gelaitt Ewigl himlischer
vater wie tozst ein sündiger mensch
zu dir thomen ez wär denn daz du
uns hiezt gelten dem unsigen ellzer
weltes thund Dy ewig weisshait zu
unsern laitter Ein ewige weysshait
wie tozst ein armer sündig mensch
ymmer di paldshait gewynnen das
er fur so getan laitterchait sein un=
rainichait tozst ytzesten ez wär den
das er di müter aller parmhertzichait
zu unsern scherm nim. Ewige weis
pistu mein pruder so pistu auch mein
herr. pistu auch ein vater mensch Ewi
so pistu auch ein warer got und ein
gar strenger richter der missetat Ewi
Darumb so unser armen sel sind in